

## **Fristenberechnung**

### ***A) Nach welchen Vorschriften berechnen sich die Fristen?***

#### **I. Vorverfahren**

**Widerspruchsfrist, § 70 I 1 VwGO:** einen Monat ab Bekanntgabe des VA

#### **Fristberechnung:**

e. A.: §§ 79, 31 I VwVfG

Arg.: Das Vorverfahren gehört zum Verwaltungsverfahren, daher sind die Vorschriften des VwVfG anzuwenden.

a. A.: § 57 II VwGO i. V. m. § 222 I ZPO

Arg.: Das Vorverfahren ist bereits ein Teil des gerichtlichen Verfahrens. Daher muss die Widerspruchsfrist in der VwGO geregelt sein. Die Vorschriften der VwGO sind anzuwenden.

Die Frage kann offen bleiben, da sowohl der § 31 I VwVfG als auch § 222 I ZPO auf die §§ 187 ff. BGB verweisen.

#### **II. Klagefrist**

**§ 74 I VwGO:** einen Monat ab Zustellung des Widerspruchsbereichs bzw., wenn dieser entbehrlich einen Monat nach Bekanntgabe des VA

## **Fristberechnung:**

Unstrittig nach den Vorschriften des § 57 II VwGO i. V. m.  
§ 222 I ZPO

## ***B) Bekanntgabe und Zustellung***

### **I. Bekanntgabe des VA**

#### **Beispiel: einfacher Brief**

##### 1. Grundregel

§ 41 II 1 VwVfG: Drei-Tages-Fiktion

- drei Tage nach Aufgabe zur Post gilt der VA als bekanntgegeben
- gilt auch, wenn der VA vor Ablauf der drei Tage zugeht

##### 2. Ausnahme

§ 41 II 2 VwVfG:

- Drei-Tages-Fiktion gilt nicht, wenn der VA nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt zugeht

### **II. Zustellung des Widerspruchsbescheids**

§ 73 III 2 VwGO i. V. m. VwZG

Das VwZG bestimmt in den §§ 3 ff. die Formen der Zustellung

#### **1. Beispiel: Einschreiben**

*Beachte:* Ein Einwurfeinschreiben ist kein Einschreiben i. S. d. VwZG, sondern ein einfacher Brief, für den die Vorschrift des § 41 II VwVfG gilt.

### a) Übergabeeinschreiben (§ 4 I Alt. 1 VwZG)

Drei-Tages-Fiktion gem. § 4 II 2 VwZG

- drei Tage nach Aufgabe zur Post gilt das Einschreiben als zugestellt
- gilt auch, wenn der Bescheid vor Ablauf der drei Tage zugeht
- gilt **nicht**, wenn der Bescheid nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt zugeht

### b) Einschreiben mit Rückschein (§ 4 I Alt. 2 VwZG)

Keine Fiktion gem. § 4 II 1 VwZG

- Zugang am Tage der Zustellung, der auf Rückschein vermerkt ist
- Benachrichtigungskarte, dass Einschreiben bereit liegt, ist keine Bekanntgabe, da die Möglichkeit der Kenntnisnahme fehlt

## 2. Beispiel: Zustellungsurkunde

keine Ersatzzustellung bei Postzustellungsurkunde, d. h., wenn Empfänger nicht angetroffen wurde, kann das Dokument in den Briefkasten eingeworfen werden, was als Bekanntgabe gem. § 3 II VwZG i. V. m. § 180 ZPO gilt

## **C. §§ 187 ff. BGB**

### **I. Fristbeginn, § 187 I BGB (sog. Ereignisfrist)**

einen Tag nach Bekanntgabe/Zustellung des Dokuments um 0 Uhr

d.h. Bestimmung der Bekanntgabe/Zustellung plus einen Tag

*Problem:* Durch die Drei-Tages-Fiktion erfolgt die Bekanntgabe/Zustellung nicht an einem Werktag (vgl. Fall 2)

### **II. Fristende, § 188 BGB**

letzter Tag der Frist um 24 Uhr

d.h. einen Monat nach Fristbeginn (Bsp.: Fristbeginn 25.03. 0 Uhr; Fristende 24.04. 24 Uhr)

*Fristende fällt auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag (LFtG):*

- Frist endet mit Ablauf des nächstfolgenden Werktags (§ 31 I 1 VwVfG oder § 193 BGB)
- Ist in einem Bundesland ein Feiertag und in einem anderen nicht, so ist die Frist in dem Land zu wahren, in dem die Behörde sitzt